

[Weitere Angaben: <https://smb.museum-digital.de/object/111137> vom 17.04.2024]

 <p>Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fritzl</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Animallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: N (35 F) 6/2006</p>
---	--

Beschreibung

Dunkelbrauner Trikotstoff, Arme und Beine beweglich, Nase und Mund blau gestickt, zwei blaue Knöpfe bilden die Augen.

Der Teddy wurde wegen starker Gebrauchsspuren in den 1970er oder 1980er Jahren "restauriert", d.h. neu mit Stoff bezogen und bestickt.

Der Teddy ist einer von drei (?) Teddys, die der Vater der Vorbesitzerin für seine drei Mädchen (Geschwister) anfertigte. Das war 1945, als sie total ausgebombt in Chemnitz wohnten. Jeder Teddy hatte seinen Namen. Sie waren vermutlich mit Holzwolle gestopft. Der "Bruder" des Teddys (Hansl) ist unter 211/2005 aufgenommen.

Grunddaten

Material/Technik:

Trikotstoff, Füllung Naturfasern

Maße:

Länge x Breite x Tiefe: 47 x 25 x 16 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1945
wer
wo Chemnitz